

## Online-Anmeldung / Fax-Antwort

Bitte melden Sie sich per Fax (0981 209 570-29) oder online unter [www.ihk-nuernberg.de/v/4331](http://www.ihk-nuernberg.de/v/4331) an.

Ich nehme an der kostenlosen Informationsveranstaltung am Montag, 9. November 2015 teil:

---

Vor- und Zuname

---

Name des Unternehmens, Funktion

---

Straße

---

PLZ und Ort

---

Tel./Fax

---

Unterschrift

### Datenschutzrechtliche Einwilligungsklausel

Ihre Angaben werden zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung erhoben und genutzt.

Ich erkläre mich darüber hinaus einverstanden, dass die IHK meine Daten auch für weitere Einladungen verwenden kann. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

---

Ort/Datum

Unterschrift

## Termin/Uhrzeit

Montag, 9. November 2015

9:00 - 12:00 Uhr

## Ort

IHK-Geschäftsstelle Ansbach

Bahnhofsplatz 8

91522 Ansbach

## Teilnehmerentgelt/Kostenpauschale

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Anmeldung/Information

IHK-Geschäftsstelle Ansbach

Tel.: 0981 209570-11

Fax: 0981 209570-29

E-Mail : [edda.veit@nuernberg.ihk.de](mailto:edda.veit@nuernberg.ihk.de)

## Veranstalter

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, vertreten durch den Präsidenten Dirk von Vopelius und den Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, Ulmenstraße 52, 90443 Nürnberg



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

# Geldwäsche

## Jeder kann betroffen sein

Montag, 9. November 2015

9:00 - 12:00 Uhr

IHK-Geschäftsstelle Ansbach,  
Bahnhofsplatz 8, 91522 Ansbach

Recht | Steuern



## Inhalt

Nach dem auf den derzeit geltenden EU-Richtlinien basierenden Deutschen Geldwäschegesetz (GwG) sind Unternehmen gesetzlich verpflichtet, Informationen über die Identität ihrer Vertragspartner einzuholen, Geschäftsbeziehungen zu überprüfen und interne Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um Geldwäsche zu verhindern.

Der Begriff „Geldwäsche“ klingt nach organisiertem Verbrechen und internationaler Kriminalität im großen Stil. Trotzdem haben die Regelungen des Geldwäschegesetzes nicht nur Auswirkungen auf global agierende Unternehmen, sondern auch auf kleine, regional tätige Gewerbetreibende, die sich nicht unbedingt im Fokus der Mithilfe bei der Bekämpfung von schweren Straftaten sehen.

Während die gesetzlichen Regelungen früher vor allem auf Banken gerichtet waren, wurden die Pflichten insbesondere auch für den Nichtfinanzsektor wie z. B. Immobilienmakler, Güterhändler und Industrieunternehmen, verschärft.

Wie stelle ich mein Unternehmen auf die Umsetzung des Geldwäschegesetzes ein?

Die Beantwortung dieser Frage hängt stark von der jeweiligen Branche ab und den damit unterschiedlichen Anforderungen. Sie haben u.a. Gelegenheit die Ansprechpartner der zuständigen Aufsichtsbehörde kennenzulernen und erfahren aus erster Hand die aktuellen Anforderungen der Geldwäscheprävention und ihrer praktischen Umsetzung für die betroffene Wirtschaft.

## Agenda

### ▪ Begrüßung

Oliver Baumbach  
stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK  
Nürnberg für Mittelfranken.

Karin Bucher  
Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Ansbach

### ▪ Vorträge

#### ➤ **Geldwäscheprävention im Nichtfinanzsektor**

Stefan Dietrich  
und  
Melanie Hofmann

Regierung von Mittelfranken  
(Aufsichtsbehörde gem. § 16 II Nr. 9  
Geldwäschegesetz (GwG))

#### ➤ **Geldwäscheprävention aus Sicht der VR-Bank Mittelfranken West eG**

Martin Reiner,  
Geldwäschebeauftragter VR-Bank  
Mittelfranken West eG

## Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen insbesondere aus dem Nichtfinanzsektor wie Güterhändler (KFZ, Edelmetalle), Immobilienmakler; international tätige Unternehmen, Geldwäschebeauftragte.

## Hinweis

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, sich vor dem Veranstaltungstag abzumelden.

Die IHK kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen absagen.

Für Informationsveranstaltungen versenden wir keine Anmeldebestätigungen!

Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass bei unserer Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden und diese anschließend für Presseartikel, Publikationen und das Internet verwendet werden. Für Fragen wenden Sie sich bitte an den genannten Ansprechpartner.

